

PRESSEMITTEILUNG

Buc, 22. Janvier 2020



**1990-2020
AFA BUC FEIERT 30 JAHRE**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER WUNSCHBAUM AM SCHLOSS IN BUC GEPFLANZT

**DIE AFA BUC (ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE) GEHT MIT
EINEM GANZ BESONDEREN AUFTAKT IN IHR 30-JÄHRIGES
JUBILÄUM: SIE PFLANZTE EINEN „WUNSCHBAUM“ IM SINNE UND
AM TAG DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFT**

Der Deutsch-Französische Verein in Buc (AFA Buc) ist im Januar 1990, vor 30 Jahren, gegründet worden. Die AFA Buc engagiert sich für den deutsch-französischen Austausch von Kindern und Erwachsenen in Buc und Umgebung (siehe Kurzinformation AFA Buc).

Im Mittelpunkt der verschiedenen Aktivitäten steht heute der 2012 gegründete „Kindertreff“, ein deutscher Kindergarten, der samstags, neben der französischen Vorschule, 3-6-jährige deutsch-französische Kinder empfängt. Dort ist auch die Idee des Wunschbaums entstanden. Die beiden Verantwortlichen, Martina Nowotnick und Nicola Ganaye, hatten zur Weihnachtszeit einen nachhaltigen Ansatz für „echte“ Herzenswünsche der 23 Kindertreff-Kinder gesucht. Begeistert wurde die Idee des langlebigen Wunschbaums von Kindern und Eltern aufgenommen, und auch direkt von der Stadt Buc unterstützt.

Nachdem die Kinder ihre Wünsche in einer vorweihnachtlichen Zeremonie an den Wunschbaum aufgehängt, und im Januar ihren Eltern vorgelesen hatten, wurden nun diese und viele weitere deutsch-französische Herzenswünsche in Buc "verwurzelt".

Mehr als fünfzig Personen kamen am Deutsch-Französischen Tag, dem 22. Januar 2020, zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumjahres der AFA Buc in den Schlosspark.

Neben den Kindern, der AFA Buc-Vorsitzenden Sivia Gobert-Keckeis und anderen Mitgliedern des Vereins, waren der Bürgermeister von Buc, Jean-Marc Le Rudulier, sowie Vertreter des Deutsch-Französischen Gymnasiums, der Stadt Buc und viele deutsch-französische und Bucer Familien anwesend.

Der Bürgermeister begrüßte diese schöne Initiative der Kindertreff-Kinder und erinnerte an die starken Beziehungen beider Länder, die bereits 1963 im Elysée-Vertrag verankert und mit dem neuen Aachener Vertrag noch weiter untermauert worden seien. Durch die AFA Buc und das Deutsch-Französische Gymnasium (LFA) - das einzige seiner Art in Frankreich - habe Buc schon seit vielen Jahren eine aktive Rolle in der deutsch-französischen Freundschaft gespielt.

Weiterhin sprach er über den besonderen Ort für den Wunschbaum, der ja zwischen dem Schloss von Buc und dem LFA läge, das am Morgen seine Grundsteinlegung für den Umbau gefeiert habe. Dadurch würden die Kinder den Baum dann später sogar durch die Fenster ihrer neuen Grundschule sehen können.

Nachfolgend nahmen alle anwesenden Kinder ihre Schaufeln zur Hand und gruben den Baum ein. Unterstützt wurden sie dabei vom Bürgermeister selbst und dem deutschen Schulleiter des LFA, Michael Wirth. Zum Abschluss der Zeremonie wurde die feierliche Enthüllung der Gedenktafel von der Musik des gemeinsam auf Deutsch und Französisch gesungenen Liedes, „O Tannenbaum!“, begleitet.

Bei dem anschließenden festlichen Umtrunk in den Farben beider Länder, mit traditionellen deutschen Kuchen und französischen Getränken, wurden weitere deutsch-französische Beziehungen geknüpft, und manch einer nutzte auch die Gelegenheit, eigene Herzenswünsche an „unseren“ Wunschbaum anzuhängen.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Für Rückfragen kontaktieren Sie gern:
Silvia Gobert-Keckeis, Vorsitzende der AFA Buc

0033 (0)6 83 91 96 24, info@afa-buc.fr

www.afa-buc.fr